

13. Ordentliche Sitzung des Studierendenrats der TH Wildau

Protokoll der 13. ordentlichen Sitzung vom 15.05.2024

Ort: Haus 13-104 (Senatssaal)	Beginn: 18:06	Ende: 20:19
---	---------------	-------------

Anwesende Mitglieder des Studierendenrats	Nicht anwesende Mitglieder des Studierendenrats
Zabair Ghafoor Brigitte Freier Isabel Eichmann Isabelle Schulze Leila Gaertig ab 18:11 Kevin Schulz Leon Kitzing Kevin Hörrlein Lea Kühnel Erik Räßler	Jil Gorgiel Denis Domanin Inna Todua Maximilian Uhl Dhaval Viren Varu Tom Schröter Kira Stiegmann
<p>Gäste: Frau Prof. Dr. Ulrike Tippe bis 18:40, Frau Monika Molin bis 18:40</p> <p>Schriftführung:</p> <p>Erik Räßler</p>	

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Begrüßung
2. Anwesenheit
3. Feststellung Beschlussfähigkeit
4. Anträge auf Änderung der Tagesordnung
5. Abstimmung über Protokolle (12. Sitzung)
6. Mitteilung: anstehende Termine

7. Vorstellung Lenkungskreis durch Fr. Tippe und Fr. Molin (25 Min)
8. Zwischenstand Bodenerneuerung (15 Min)

II. Nicht-Öffentlicher Teil

9. Sozialanträge (30 Min)

Pause 10 Min

III. Öffentlicher Teil

10. Berichte aus den Referaten **(20 Min)**
11. Cloud Speicher Problematik – Lösungsvorstellung **(15 Min)**
12. Team Event **(5 Min)**
13. Aktuelles aus dem StuPa **(5 Min)**
14. Tagesordnungspunkte für nächste Sitzung **(5 Min)**
15. Anfragen aus der Studierendenschaft
16. Sonstiges

I. Öffentlicher Teil

1. Begrüßung

Zabair Ghafoor begrüßt die anwesenden Referierenden sowie die Gäste und stellt die Agenda vor.

(1 Minute)

2. Anwesenheit

Es sind 10 von 17 Referierenden anwesend. Es fehlen die Referierenden Jil Gorgiel, Denis Domanin, Inna Todua, Maximilian Uhl, Dhaval Viren Varu, Tom Schröter und Kira Stiegmann. Leila Gaertig nimmt ab 18:11 Uhr an der Sitzung teil. Frau Prof. Dr. Ulrike Tippe und Frau Monika Molin nehmen beide bis 18:40 Uhr als Gäste an der Sitzung teil.

(1 Minute)

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind zu diesem Zeitpunkt 9 von 17 Referierenden anwesend, wodurch Beschlussfähigkeit gegeben ist.

(1 Minute)

4. Anträge auf Änderung der Tagesordnung

Es liegen keine Anträge auf Änderung der Tagesordnung vor.

(1 Minute)

5. Abstimmung über Protokolle (12. Sitzung)

Protokoll 12. Sitzung annehmen	Ja	Nein	Enthaltung
Stimmen	9	0	0

Das Protokoll der 12. Sitzung wurde einstimmig angenommen.

(1 Minute)

6. Mitteilung anstehende Termine

Es sind keine neuen Termine hinzugekommen, allerdings wird nochmals auf den Internationalen Nachmittag der Hochschule am 16.05.2024 hingewiesen.

(1 Minute)

7. Vorstellung Lenkungskreis durch Fr. Tippe und Fr. Molin

Zunächst bittet Präsidentin Frau Prof. Dr. Tippe alle Anwesenden, wenn zeitlich möglich den Internationalen Nachmittag der Hochschule zu besuchen. Anschließend wird der Strategieprozess „TH Wildau 2030“ vorgestellt, welcher unter anderem durch die erneute Kandidatur von Frau Tippe und die Untersuchung durch den Wissenschaftsrat angestoßen wurde. Frau Molin treibt das Thema der Zukunftsentwicklung der Hochschule seit 2022 intensiv voran und es werden Überlegungen getätigt, wie sich die Hochschule zukünftig aufstellen sollte. Im Rahmen des Strategieprozesses kam es bereits zur Entwicklung eines Strategiehauses und der Vision „Gemeinsam die Zukunft für eine lebenswerte Gesellschaft gestalten.“ Dabei steht das Narrativ im Mittelpunkt, welches die Frage behandelt, wofür die Hochschule steht und welches Mindset sie verfolgt. Ein wichtiger Aspekt ist die gemeinschaftliche Überlegung, was das Studieren von morgen bedeutet. Dabei wurde hinterfragt, ob die aktuellen Strukturen zu starr sind. Zur Umsetzung dieser Überlegungen wurde zu Beginn des Jahres ein Lenkungskreis gebildet, der Beschlussempfehlungen an den Senat der Hochschule als Entscheidungs-Gremium gibt.

Ein großes Anliegen von Frau Tippe ist die studentische Vertretung im Lenkungskreis, idealerweise auch in den dazugehörigen Teams. Es wird betont, dass die Mitwirkung des Studierendenrats im Lenkungskreis und allgemein im Prozess wichtig ist. Der Lenkungsrat tagt durchschnittlich zwei Mal pro Semester, sodass sich der zeitliche Aufwand für die studentischen Vertreter in Grenzen hält. Der StuRa wurde mandatiert, Vertreter zu entsenden, sodass keine gesonderte Wahl nötig ist, es können auch mehrere Referierende benannt werden und teilnehmen.

Die möglichen Narrative, welche gerade diskutiert werden, wurden aus den Ergebnissen verschiedener Workshops und Meetings gebildet. Neben den Narrativen werden auch andere Bereiche wie das Organisationsmodell, der Campus, der Service und das Selbstverständnis betrachtet. Das Narrativ bildet dabei nur den Anfang, da aktuell noch sehr feste Studienstrukturen bestehen (feste Seminargruppen) und wenig Flexibilität geboten wird. Verschiedene Lerntypen haben unterschiedliche Bedürfnisse: Manche bevorzugen eine komplette Modularität mit der Möglichkeit, sich selbst zu Prüfungen anzumelden, während andere eine stärker geführte Struktur bevorzugen, um volle Seminare zu vermeiden. Zwischen diesen Extremen soll auch im Rahmen des Strategieprozesses eine Lösung erarbeitet werden. Es wird daher Feedback benötigt, insbesondere in der Arbeitsgruppe, um die Balance

zwischen einem stark verschulten und einem sehr modularen Ansatz zu finden. Möglicherweise könnte ein Ansatz verfolgt werden, bei dem zunächst eine stärkere Führung erfolgt, die dann im späteren Studienverlauf mehr Freiheiten zulässt, zum Beispiel Bachelor mehr verschult und Master freier.

(31 Minuten)

8. Zwischenstand Bodenerneuerung

Die provisorische Lösung ist abgeschlossen. Am 24.05. wird die Wiedereröffnung mit einem Bierball-Turnier in Kooperation mit dem Arbeitskreis gefeiert. Vor der Eröffnung muss noch geputzt werden und eine Überprüfung und Freigabe durch Herrn Tryonadt erfolgen. Die Arbeitsverträge für vier Barkräfte, welche Interesse bekundet haben, müssen noch erstellt werden und unterschrieben werden.

Der kleine silberne Grill soll, auch wenn der neue große Grill angeschafft ist, zunächst behalten werden.

Für die finale Lösung möchte Ref. StuK gern wieder mit der Firma zusammenarbeiten, welche auch die provisorische Lösung umgesetzt hat. Dafür sind allerdings mindestens drei vergleichbare Angebote erforderlich, von welchen das Angebot der Fa ausgewählt werden muss. Außerdem bedarf es aufgrund der Höhe der Kosten einer Diskussion des Themas in mind. zwei Sitzungen des StuRas.

Bis zu den Semesterferien soll der StuK geöffnet bleiben, danach soll während der Semesterferien der große Umbau erfolgen.

(7 Minuten)

III. Öffentlicher Teil

10. Berichte aus den Referaten

Das Ref. Hochschulpolitik und Internationales berichtet, dass der Vertrag zum Deutschlandsemesterticket postalisch zugesendet wurde und wird nun auf Nextcloud hochgeladen wird. Es gibt weiterhin einige Mails und Anfragen zum Deutschlandsemesterticket, weshalb das FAQ jetzt auch in Englisch verfügbar ist. Der Rechtsausschuss des StuPa hat sich wegen der Gremienarbeit gemeldet und nun wird ein Termin vereinbart. Außerdem steht ein Termin mit dem VBB an, um die Einführung des Tickets auszuwerten. Das Deutschlandsemesterticket wird voraussichtlich auch im Wintersemester verfügbar sein, möglicherweise mit einem erweiterten Personenkreis und der Option zur Fahrradmitnahme. Es wird ein analoges Ticket geben, allerdings mit einer Gebühr von 20€. Brigitte hat angefragt, ob bekannt ist, warum der Studentenwerksbeitrag von 50€ auf 80€ angehoben wurde. Zabair antwortet, dass das Studentenwerk in Potsdam argumentiert hat, dass es da günstigste in ganz Deutschland sei und durch die Inflation die Preise generell steigen. Wenn weiterhin so viele Anfragen zum Semesterticket eingehen, soll der Workload auf die Semesterticketbeauftragte der TH Wildau ausgelagert werden. Außerdem erklärt sich Kevin Schulz auf Nachfrage weiterhin dazu bereit, sich in den Senat wählen zu lassen.

Das Ref. Technik berichtet, dass das FAQ von Ref. HoPo zum Deutschlandsemesterticket veröffentlicht wurde. Außerdem wurde der Lösungsvorschlag zur Cloud Speicher Problematik ausgearbeitet und es gibt zunehmend mehr Anfragen für Ausleihen. Weiterhin bittet Erik aufgrund eines Terminkonfliktes um Unterstützung bei der Ausleihe am Dienstag (21.05.), sollte sich niemand finden, soll die StuK-Zugangskarte verwendet werden.

Das Ref. Kultur berichtet, dass aktuell die Planung des Campus-Open-Airs auf Hochtouren läuft und dazu auch morgen ein Treffen mit Jonas und Noah stattfindet. Aktuell werden Anfragen bezüglich der Getränke gestellt. Die Organisation eines Bierwagens gestaltet sich schwierig, hierfür soll noch einmal Julian angefragt werden. Außerdem wurde der Förderantrag für das Campus Open-Air vom Studentenwerk genehmigt, für den Löffelball erfolgt die Präsentation in der nächsten Verwaltungsratssitzung des Studentwerkes. Weiterhin erfolgt nächste Woche eine Begehung mit Herrn Tryonadt.

Das Ref. Soziales berichtet, dass die weiteren Sozialanträge bearbeitet wurden und nun keine Sozialanträge mehr vorliegen.

Das Ref. StuK berichtet, dass es sich bei dem Bauvorhaben evtl. um ein öffentliches Bauvorhaben handeln könnte und dann evtl. eine Ausschreibung von Nöten wäre. Hier wurde festgestellt, dass der Wert des Bauvorhabens unter dem europäischen Schwellenwert (ca. 5 Mio. €) liegt und daher keine

Ausschreibung notwendig ist. Außerdem wird durch Zabair nochmals darauf hingewiesen, dass die Schwerbeschädigten-Toilette kein Lager ist. Weiterhin wird berichtet, dass aktuell weiterhin private Spotify Accounts in Verwendung sein werden, da sich die zwischenzeitlich getestete Lösung als nicht praktikabel herausgestellt hat.

Das Ref. Sport berichtet, dass aktuell ein intensiver Austausch mit dem Hochschulsport bezüglich des Sportfestes erfolgt. Außerdem wurde eine Nachfrage an Jil Gorgiel wegen der Beschaffung des Grills gesendet, es gab aber noch keine Rückmeldung. Der Hochschulsport sucht jetzt nach Alternativen für den Grill. Es wurden Medaillen bestellt, und Werbung an Ref. Öffi geschickt, welche auch gepostet wurde. Bisher gab es lediglich eine Anmeldung für Sportolympiade. Das Ref. StuK stellt die mobile Bar bereit, und baut diese auf, allerdings hat der Hochschulsport den Ausschank von hochprozentigem Alkohol untersagt. Weiterhin bittet das Ref. um Unterstützung bei Bar, Stationsbetreuung sowie Abbau. Ab 20:00 Uhr wird es freies Völkerball Spiel geben, da es diesbezüglich viele Anfragen gab und im Herbst vllt. ein Turnier. Zabair weist darauf hin, dass die die Mitarbeit auch mit 10€ entschädigt wird.

Das Ref. Finanzen berichtet, dass es so weit nicht viel neues gibt. Die Steuerberaterthematik gestalte sich weiterhin schwierig. Die Jugendherbergsmitgliedschaft wurde gekündigt. Es wurde nochmals nachgefragt, wie die Situation bezüglich der Versicherung (Axa, StuK Wasserschaden) aussieht, dazu kann der anwesende Referent Leon Kitzing allerdings keine Auskunft geben.

Es ist kein Referierender des Referates Öffentlichkeitsarbeit anwesend.

Das Ref. Vorsitz berichtet, dass der Vertrag mit der Finanzkraft bis Ende Dezember verlängert wurde. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass es im ViNN:Lab keine Kostenstelle für den StuRa gibt und die Abrechnung anderweitig erfolgen muss. Für den Verwaltungsrat des Studentenwerks muss bis Juli ein neues StuRa-Vertretungsmitglied benannt werden. Weiterhin ist eine Kommunikation mit Herrn Lehne bezüglich der Höhe des VBB-Beitrags für das Wintersemester erfolgt. Darüber hinaus gab es eine Anfrage der Anti-Diskriminierungsbeauftragten, welche gerne die Queere Community stärken würde. Dazu soll im Sommer ein Grillen vor dem StuK stattfinden, Dhaval Viren Varu übernimmt die Kommunikation für den StuRa.

Es ist kein Referierender des Referates Nachhaltigkeit anwesend.

(31 Minuten)

11. Cloud Speicher Problematik – Lösungsvorstellung

Erik Räßler führt nochmal kurz in die Problematik ein und weist darauf hin, dass langfristig das Problem durch einen eigenen Server, welchen evtl. auch Ref. Finanzen für Starmoney benötigt, mit eigener Cloud-Lösung gelöst werden könnte. Anschließend stellt er verschiedene Cloud-Speicher Anbieter und Pakete vor.

Da die Cloud-Lösung nur eine Zwischenlösung darstellen soll, bis die Serverthematik geklärt ist, werden zunächst nur 100GB Cloud-Speicher gekauft.

Anbieter	100GB OneDrive	100 GB Google Drive	Enthaltung
Stimmen	0	9	1

Es werden die 100GB Cloud-Speicher bei Google Drive (Google Drive Basic) über den bestehenden Google-Account gekauft.

(13 Minuten)

12. Team Event

Zabair Ghafoor stellt kurz die Idee des Team-Events vor und berichtet, dass in der Vergangenheit wenig Interesse daran bestand. Eine kurze Abstimmung hat aber ergeben, dass unter den anwesenden Referierenden mehrheitlich Interesse an einem Team Event. Zabair bittet ihm Ideen mitzuteilen.

(1 Minute)

13. Aktuelles aus dem StuPa

Es ist kein Vertreter des StuPa anwesend, es ist lediglich bekannt, dass demnächst Wahlen für das StuPa stattfinden werden.

(1 Minute)

14. Tagesordnungspunkte für die nächste Sitzung (5 Min)

- Abstimmung Kultur
- Senat Vorschlag – Kevin HoPo
- Nachhaltigkeitsmanagerin (Besuch) „Brainstorming“
- Zwischenstand StuK (Axa anrufen, schreiben)

(2 Minuten)

15. Anfragen aus der Studierendenschaft

Ref. Öffentlichkeitsarbeit hat einen Post / ein Event der Partei „Die Linke“ geteilt, welches bei einigen Studierenden auf Verwunderung oder Unverständnis gestoßen ist. Der StuRa sollte politisch neutral sein, folglich sollte sowas in Zukunft unterbleiben.

Außerdem wünschen sich die Studierenden TH Wildau Merch, dieses ist zwar bereits in Planung, es geht aber nicht vorwärts.

Weiterhin gab es Anfragen zur Ausleihe von Sportgeräten vom StuRa. Allerdings stellt der Hochschulsport der TH bereits Sportgeräte bereit, welche beim Pförtner in Haus 13 ausgeliehen werden können. Ref. Öffi soll darauf auf den Kanälen hinweisen und es soll einen entsprechenden Hinweis auf der Website geben.

(4 Minuten)

1 Sonstiges

Am 01.06.2024 findet der diesjährige Hochschulinformationstag (HIT) statt, bei welchem der StuRa einen Stand hat und auf rege Beteiligung der Referierenden gehofft wird.

(2 Minuten)

Erklärung des Schriftführers

Durch das Unterzeichnen garantieren die Schriftführer den wahrheitsgemäßen Inhalt dieses Protokolls sowie dass keine relevanten Dinge ausgelassen oder aus freien Stücken hinzugeführt wurden.



Erik Räßler, Schriftführer



Zabair Ghafoor, Vorsitzender